

JAHRESBERICHT 2023

VEREIN PROWEINLAND -
WIR SETZEN UNS FÜR DAS
ZÜRCHER WEINLAND EIN

WWW.ZUERCHER-WEINLAND.CH

Impressum

ProWeinland Regionalmanagement

Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel +41 52 301 21 21

info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Bilder

Portraitfotografie | André Boss
Landschaftsaufnahmen | Alberto Cortes, Thomas Erb, Martin Erb

Vorwort

Bei schönstem Frühjahrs Wetter durften wir unsere Mitglieder zur Mitgliederversammlung auf dem Schloss Schwandegg begrüßen. Vor der Versammlung erfuhren wir einiges über den Weinbau von Kenny Keller auf dem Schlosshügel und die zweite Gruppe besichtigte in der Zwischenzeit das Schloss Schwandegg.

Anschliessend wurde die Sitzung von Martin Erb eröffnet. Mit seiner gewohnten Sicherheit führte er durch seine letzte Mitgliederversammlung als Präsident von ProWeinland. Nach Abschluss übergab er mir den Stab von ProWeinland. Dabei wurde er mit diversen Köstlichkeiten aus dem Weinland verabschiedet. Er wird inskünftig zusammen mit Nik Berger das Regionalmanagement in Co-Leitung führen. Giulia Balmer welche uns per Ende Mai verlassen hat, wurde gleichzeitig mit einer Orchidee verabschiedet.

Bei einem grosszügigen Apéro wurden wir von Noé Nyaguy und seinem Team kulinarisch verwöhnt und wir durften den lauen Frühjahrsabend auf der Terrasse des Schlosses geniessen.

Die Themenführungen waren einmal mehr ein Erfolg und die Weinwanderungen würde ich sogar als grossen Erfolg bezeichnen, wenn man die Anzahl Personen betrachtet, welche sich in unseren Weinbergen auf den Weg machten.

Der neu zusammengestellte Vorstand sowie die Geschäftsstelle führten an gemeinsamen Sitzungen die Geschäfte mit den neuen Strukturen weiter. Als grosses Highlight kann sicher der vorläufige Abschluss der Wyland-Charta im vergangenen Jahr bezeichnet werden, welche mit der Unterzeichnung anlässlich des KTF Wyland ihren Höhepunkt fand. Wir werden uns bemühen, dass die Unterzeichnung der Wyland-Charta als vorläufiger Abschluss betrachtet wird und die vereinbarten Ziele auch weiterhin angestrebt werden. Dies wird sicherlich auch eine der Aufgaben des Regionalmanagements werden, damit wir die Charta nicht umsonst gemacht haben.

Ich möchte mich herzlich beim Team und dem Vorstand für ihren tollen Einsatz übers ganze Jahr bedanken. Auch möchte ich mich bei unseren Mitgliedern, der Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, unseren Gönner:innen, Partnern und den Gemeinden des Zürcher Weinlands bedanken. Nicht vergessen will ich den Dank an das Amt für Landschaft und Natur sowie der Standortförderung vom Kanton Zürich.

Nun freue ich mich zusammen mit dem Vorstand und dem Team des Regionalmanagements das Vereinsjahr 2024 zu gestalten. Benutzen Sie die Möglichkeiten der diversen Veranstaltungen, welche durchgeführt werden, es lohnt sich.

Hansruedi Mosch, Präsident ProWeinland



Hansruedi Mosch
Präsident ProWeinland



Winterstimmung Adlikon im Zürcher Weinland

Inhalt

VORWORT	3
INHALT	4
DAS ZÜRCHER WEINLAND	6
REGIONAL- MANAGEMENT.....	7
TOURISMUS & FREIZEIT	8
REGIONALPRODUKTE	10
WIRTSCHAFT & BILDUNG	11
ENERGIE.....	12
FINANZEN.....	13
AUSBLICK.....	15

Impressum

ProWeinland Regionalmanagement

Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel +41 52 301 21 21

info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Bilder

Portraitfotografie | André Boss
Landschaftsaufnahmen | Alberto Cortes, Thomas Erb, Martin Erb

Das Zürcher Weinland

Das Zürcher Weinland liegt eingebettet zwischen dem Rhein, den Hügelzügen Irchel und Kohlfirst, grenzt im Osten an den Kanton Thurgau und weist einzigartige Natur- und Agrarlandschaften auf. Die Region beherbergt das grösste Weinbaugebiet des Kantons Zürich – des grössten Weinbaukantons der Deutschschweiz. Am 1. Januar 2023 fusionierten die zwei Gemeinden Humlikon und Adlikon mit der Nachbargemeinde Andelfingen. Das bedeutet, dass die Anzahl der Gemeinden im Bezirk Andelfingen von 22 auf 20 zurückgegangen ist.

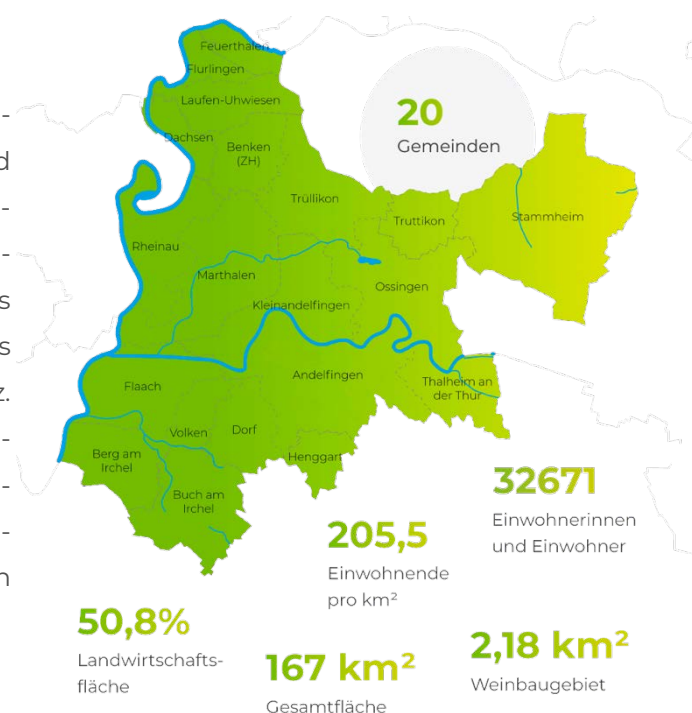


Abbildung 1 Quelle: Strickhof, Statistisches Amt Kanton Zürich, 2023

Gemeinde	Gemeindepräsident:in	Einwohner:innen per 31. Dezember 2023
Andelfingen	Hansruedi Jucker	3'570
Benken	Beat Schmid	849
Berg am Irchel	Roland Fehr	601
Buch am Irchel	Brigitte Felix	1'032
Dachsen	Urs Schweizer	1'974
Dorf	Patric Eisele	721
Feuerthalen	Jürg Grau	3'811
Flaach	Walter Staub	1'489
Flurlingen	Gilbert Bernath	1'510
Henggart	Andreas Wyler	2'318
Kleinandelfingen	Peter Stoll	2'191
Laufen-Uhwiesen	Serge Rohrbach	1'810
Marthalen	Matthias Stutz	1'948
Ossingen	Martin Widmer	1'697
Rheinau	Andreas Jenni	1'284
Stammheim	Beatrice Ammann	2'898
Thalheim an der Thur	Sandro Stelletti	1'027
Trüllikon	Claudia Gürtler	1'090
Truttikon	Sergio Rämi	471
Volken	Walter Schürch	380

Total Einwohner:innen in der Region Zürcher Weinland

32'671

Regional- management

Innerhalb der Geschäftsstelle kam es, wie bereits auf der Mitgliederversammlung 2023 angekündigt, zu einigen personellen Veränderungen. Giulia Balmer, Leiterin des Regionalmanagements, hat beschlossen, ProWeinland Ende Mai 2023 zu verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir möchten ihr für ihren Einsatz in den letzten Jahren für das Zürcher Weinland danken. Die Leitung des Regionalmanagements wurde ab dem 1. Juni 2023 von Nik Berger und Martin Erb gemeinsam übernommen. Im Verlauf des Jahres konnte zudem Julia Hürbi als neue Leiterin der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit eingestellt werden, wodurch die Geschäftsstelle nun wieder komplett besetzt ist.

MisWyland

Am 21. Juni 2023 fand die erste "Wyland-Konferenz" statt, bei der gemeinsamen Geschichte geschrieben wurde. Über 70 Vertreter:innen aus allen Gemeinden sowie aus verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Sport, Kultur und Bildung versammelten sich, um die Wyland-Charta für die Vision "Mis Wyland 2040" zu unterzeichnen. Auch wir waren ein Teil des Projektes und versuchen, die Wyland-Charta aktiv in unserer Arbeit zu integrieren.

Partner-Region der ZHAW

Im November wurde die Zusammenarbeit mit der ZHAW planmässig beendet. Die drei Studentinnen präsentierten ihre Projektideen auf kreative Weise im Weinkeller von Bichsel Weine in Henggart. Die fertigen Projektkonzepte für das BistroBike, den

Biodiversitätspfad sowie das Wyländer Genusskörbchen wurden kurz vor Weihnachten der Geschäftsstelle übergeben und warten nun darauf, umgesetzt zu werden bzw. auf Akteur:innen, die sich an die Umsetzung machen möchten.

NRP-Periode 20 - 23

Nach vier Jahren endet am 31.12.2023 die erste Periode der Neuen Regionalpolitik (NRP) im Zürcher Weinland. Durch die Beauftragung von ProWeinland mit der Umsetzung der NRP hat sich der Verein in den letzten vier Jahren stark verändert. Zu Beginn der NRP-Periode musste eine Geschäftsstelle aufgebaut werden, und es war erforderlich das passende Personal für die tägliche Arbeit zu finden. Trotz dieser Aufbauarbeiten gelang es uns, verschiedene Projekte zu unterstützen, wie beispielsweise die beiden externen Projekt RheinWelten oder AgroCO2ncept sowie eigene Projekte in den Handlungsfeldern Tourismus & Freizeit sowie Regionalprodukte zu initiieren. Aktuell wird unter der Leitung des Kantons Zürich ein Abschlussbericht über die NRP-Periode erstellt, der zeitnah auch auf unserer Website verfügbar sein wird.

NRP-Periode 24+

Am 1. Januar 2024 beginnt direkt die neue NRP-Periode. Neben den Handlungsfeldern "Tourismus" und "Industrie & Dienstleistung" werden wir zukünftig auch Projekte im Bereich "Lebens- & Wirtschaftsraum" unterstützen und lancieren können. Im Vergleich zu den ersten vier Jahren wurde zudem der finanzielle Rahmen der NRP erhöht, was der Region und uns neue Möglichkeiten eröffnet.

Tourismus & Freizeit

Die Geschäftsführung wurde im Sommer 2023 durch den Weggang von Giulia Balmer durch Nik Berger übernommen. Dies führte dazu, dass die Leitung der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit vakant war.

Im August 2023 konnte diese durch die junge Touristikerin Julia Hürbi besetzt werden. Dadurch konnte auch die Zusammenarbeit mit House of Winterthur weiter intensiviert werden, da Julia den Betrieb bereits durch ein vorheriges Praktikum kannte.

Eine weitere Kooperation mit dem Zürcher Verkehrsverbund wurde aufgenommen, um die Anreise ins und im Zürcher Weinland mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern.

Angebotsentwicklung

Im Frühjahr 2023 wurde auf vier der fünf Weinwanderwege ein kulinarisches Begleitangebot eingeführt. Diese Angebote reichten von "Wine, Dine & Hike" bis hin zum "Wine Bag" oder der Wanderung von Räbhüsli zu Räbhüsli. Obwohl die Angebote im Sommer noch verhalten gebucht wurden, verzeichneten wir im Herbst eine steigende Nachfrage.

Für die erste Saison haben wir einen Umsatz von knapp 20'000 CHF erzielt, was mehr als zufriedenstellend ist. Dies ist ein vielversprechender Start für das Angebot und wir freuen uns darauf, dieses weiter auszubauen.

Tabelle 1: Anzahl Gäste der kulinarischen Begleitangebote pro Route

Weinwanderwege	Anz. Gäste
Route 1	134
Route 2	49
Route 3	129
Route 4	-
Route 5	26
Insgesamt	338

Erlebniskarte

Um eine gesamtheitliche Übersicht der Erlebnisse und touristischen Highlights im Zürcher Weinland zu präsentieren, entwickelten wir die Erlebniskarte. Mit 52 sorgfältig ausgewählten Tipps bietet sie Gästen und Einheimischen einen umfassenden Überblick über die Region. Diese liegt wie andere Flyer in Gemeinden, interessierten touristischen Institutionen, an der Tourist Info in Winterthur sowie bei Events vom Zürcher Weinland.

Tabelle 2 Abgabe Printprodukte per Ende 2023

Produkte	Anz. Flyer	bestellte
Erlebniskarte		1'158
Karte Weinwanderweg		1'097
Karte Velorouten		1'311
Karte Naturpark – Weinland Route		205
Insgesamt		3'771

Themenführungen

Die Themenführungen waren auch in diesem Jahr fester Bestandteil unseres touristischen Angebotes. Auf den 7 Führungen zu ausgewählten Themen konnten wir 133 Personen begrüßen und sie mitnehmen an bekannte und weniger bekannte Orte im Weinland. Aufgrund von wenigen Anmeldungen mussten die Führungen durch den

Schlossgarten und am Rheinfall abgesagt werden.

Mit unserem kleinen Team von motivierten Guides konnten wir auch dieses Jahr 9 Müh-
lendorffführungen durchführen und so un-
seren Bezirkshauptort mit seiner interes-
santen Geschichte präsentieren.

Genusswanderung

Unter Federführung von Gastro Winterthur und in Zusammenarbeit mit Gastro Andelfingen, House of Winterthur und den beteiligten Restaurants im Stammertal, konnten wir im September die 5. Genusswanderung durchführen. Bei strahlendem Wetter konnten wir an drei Tagen (Fr, Sa & Sa) 340 Personen am Anlass begrüßen.

Eine weitere Wanderung mit kulinarischem Highlight durften wir, wie bereits im Jahr 2022, mit den Zürcher Wanderwegen organisieren und durchführen. Mit mehr als 40 Personen wanderten wir am Sonntag, dem 3. September von Ossingen nach Truttikon zum Weingut Zahner. Dort präsentierte Niklaus Zahner seine Weine und ein toller Apéro vom WylandBeck rundet den Anlass bei wunderbarem Wetter ab.

Wir danken allen Partner:innen, welche uns bei der Durchführung von solchen Events unterstützen. Ein erfolgreicher Anlass sorgt dafür, dass die Gäste die Region wieder besuchen.

Externes NRP-Projekt

RheinWelten

Mit einem tollen Anlass wurde im Mai der Start des Projektes RheinWelten gefeiert. Eine Fahrrad-Route, welche 15 Erlebniswelten verbindet und auf 250 touristische Highlights aufmerksam macht.

Der höchste Schweizer, Martin Candinas besuchte im Rahmen seiner Velotour auf der Route der RheinWelten das Zürcher Weinland. Halt machte er unter anderem in Rheinau, wo am Donnerstagabend ein gemütliches Nachtessen auf dem Programm stand, an welchem auch Hansruedi Mosch eingeladen war. Am Freitag ging die Tour unter der Leitung von Nik Berger weiter Richtung Flaach und Berg am Irchel.

Wimmelpfad Trüllikon

Die Kulturkommission Trüllikon hat in Zusammenarbeit mit dem Wyland Wimmelbuch und ProWeinland ein Wimmelpfad in Rudolfingen auf die Beine gestellt.

Es ist ein interaktiver Rundgang für gross und klein, bei dem man spannende Details über die Vergangenheit des schmucken Dorfes erfährt.

Regionalprodukte

Aufbau einer Regionalmarke

Wer Ende September 2023 mit offenen Augen durch das Weinland sowie durch Schaffhausen lief oder fuhr, konnte auf den APG-Plakatstellen einen Teil des Weinlands entdecken. Gemeinsam mit einer Marketingagentur haben wir unsere Werbekampagne gestartet. Mit fünf verschiedenen Motiven und dem Slogan "Ich bin Zürcher Weinland" versuchen wir, Produkte und Sehenswürdigkeiten mit der Region Zürcher Weinland zu verknüpfen und der Bevölkerung zu zeigen, wofür das Zürcher Weinland steht.

Kulinarikkarte

Im Herbst konnten wir nebst der Erlebniskarte auch die Kulinarikkarte für das Zürcher Weinland veröffentlichen. Auf dieser Karte sind neben den Restaurants und Unterkünften auch eine Auswahl an Bäckereien, Metzgereien, Hofläden und Weinbaubetrieben verzeichnet. Zusätzlich werden fünf verschiedene Produkte aus dem Zürcher Weinland vorgestellt.

Externes NRP-Projekt

AgroCO2ncept

Im vergangenen Jahr hat der Verein AgroCO2ncept erfolgreich an der Stärkung unserer Corporate Identity gearbeitet und sie konsequent in verschiedenen Bereichen angewendet. Insbesondere wurde informatives Material für Fachtagungen und Messen entwickelt, um die Präsenz und den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern und Wissen weiterzugeben.

Ein weiterer Meilenstein war die Gestaltung und Vorstellung einer Hoftafel auf den

Betrieben, um die Sichtbarkeit der Initiative zu erhöhen. Dies geschah im Rahmen der Mitgliederversammlung, bei der die Mitglieder die Möglichkeit hatten, sich über die Fortschritte zu informieren.

Um Mitglieder und Interessenten stets auf dem neuesten Stand zu halten, wurden kontinuierlich neue Fachbeiträge zu verschiedenen Themen einer klimafreundlicheren Landwirtschaft auf der Website veröffentlicht (www.agroco2ncept.ch). Diese Beiträge wurden auch an unsere Newsletter-Abonnenten versendet.

Eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe umfasste vier Betriebsführungen und zwei Fachvorträge von Toni Meier. Die Besucher, darunter Teilnehmende der Bio Verordnung Kanton Zürich, Studierende der ZHAW und andere Fachleute, erhielten einen tiefen Einblick in die Herausforderungen und innovativen Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft.



Hier entstehen Regionalprodukte in Kleinandelfingen

Wirtschaft & Bildung

Standortförderung

Die Standortförderung Kanton Zürich hat sich im vergangenen Jahr stark verändert. «Innovation Zurich» stärkt die Vernetzung, leistet Orientierungshilfe und bietet eine Übersicht über Neuigkeiten und Veranstaltungen rund um das Thema Innovation im Kanton Zürich. Zudem richtet sich KMU und INNOVATION an Unternehmen mit bis zu 250 Angestellten mit Sitz im Kanton Zürich. KMU und INNOVATION bietet Orientierungshilfe und beratende Begleitung für Innovationsvorhaben sowie Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln. Für beide Angebote sind wir von ProWeinland Ihr Ansprechpartner in der Region!

Im Rahmen der koordinierten Bestandespflege besuchten wir zusammen mit Vertretern des AWA zwei innovative und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Firmen in den Bereichen Landwirtschaft und Gemüsebau.

2023 fand auch ein erster Austausch mit den Gewerbevereinspräsidenten des Bezirks Andelfingen statt. Dabei konnte das gegenseitige Verständnis zwischen Standortförderung und Gewerbe geschaffen werden. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Stammheimertal reisten wir nach Arbon um die „Initiative Zukunft Arbon“ kennen zu lernen. Hier konnten wichtige Zusammenhänge über die Zusammenarbeit vom Gewerbe mit der Wirtschafts- und Standortförderung gewonnen werden.

Berufsbildungsforum

Im vergangenen Jahr haben sich 74 Firmen für Berufsbesichtigungen angemeldet. Mit insgesamt 258 Terminen in 87 verschiedenen Berufen konnten wir den Schüler:innen so viele Möglichkeiten bieten. Von den teilnehmenden Firmen waren 63 % mit den Berufsbesichtigungen zufrieden, was einen sehr guten Wert darstellt. Bei den Firmen, die nur teilweise oder gar nicht zufrieden waren, stellte sich heraus, dass einige Schüler:innen trotz Anmeldung nicht erschienen sind bzw. die Firmen keine Anmeldungen für ihre Besichtigungen erhalten haben. Dennoch war der Großteil der Firmen zufrieden mit dem Einsatz der Jugendlichen und bewertete sie mit guten bis sehr guten Noten. Lediglich drei Ausreisser wurden in Bezug auf die Kommunikation mit dem BBFA festgestellt, ansonsten wurde diese als gut bewertet.

Ein Wunsch seitens der Firmen sowie der Schulen ist die Implementierung eines Buchungstools, über welches die Besichtigungen online organisiert werden können. Basierend auf diesem Bedürfnis wurde im Herbst 2023 das Projekt "Integration Schnuppy.ch" gestartet.

Jugendprojekt LIFT

Da von der Sek Andelfingen als auch von der Sek Flaach viele Schüler:innen an den LIFT-Projekten teilnahmen, waren wir bei der Suche nach passenden Wochenarbeitsplätzen stärker gefordert als in anderen Jahren. Dank dem Engagement der lokalen Firmen konnten jedoch ausreichend spannende und abwechslungsreiche Wochenarbeitsplätze (WAP) gefunden werden, sodass jeder Schüler:innen vom Projekt profitieren konnte.

Energie

Im vergangenen Jahr hat sich die Energie-Region, bestehend aus den Gemeinden Flurlingen, Dachsen, Laufen-Uhwiesen, Marthalen, Benken, Trüllikon, Truttikon, Ossingen und Stammheim, mit dem Thema der erneuerbaren Stromgewinnung auseinandergesetzt. Daneben hat sich die Projektgruppe im Rahmen der vom Bundesamt für Energie geförderten Projekte auch stark mit dem Mobilitätsverhalten der Weinländer Bevölkerung sowie mit der Schaffung von Angeboten auseinandergesetzt.

Feuer & Flamme für Strom

Im vom Bund geförderten Projekte hat die Energie-Region Zürcher Weinland für Interessierte eine Machbarkeitsstudien für eine Holz-WKK-Anlagen (WKK: Wärm-Kraft-Kopplung) erstellt. Mit solchen Anlagen kann neben der Wärme für Heizung oder Industrieprozesse auch Strom erzeugt werden. Natürlich wurde der Aspekt der Verfügbarkeit vom Holz als Energieträger auch angemessen miteinbezogen. Letztlich konnten wir für den Wärmeverbund Marthalen eine interessante Studie durchführen, welche spannende und vielversprechende Resultate zu Tage gebracht hat. So hat die Studie eine positive Wirtschaftlichkeitsrechnung ergeben. Das lässt vermuten, dass im Weinland auch noch anderswo Potentiale für eine erfolgreiche Holz-WKK-Anlage schlummern.

Glacé statt Auto

Nach dem im Frühling 2022 zusammen mit den Gemeinden und in Umfragen mit der Bevölkerung die Mobilitätsbedürfnisse sowie die teils gemeindespezifischen Problemstellungen rund um das Thema Verkehr

und Mobilität identifiziert wurden, erarbeiteten wir zwei Kampagnen um den Umstieg vom Auto aufs Velo beliebt zu machen. Während den Sommermonaten konnten in der Badi Bachdelle in Dachsen sowie in der Badi Stammheim all jene von einem gratis Glacé aus der Region profitieren, welche mit dem Velo in die Badi gefahren sind und über Social Media Werbung für die Kampagne gemacht haben. Der Erfolg der Aktion blieb nicht aus. Etliche Glacés gingen als Erfrischung und vor allem als Stärkung für die Heimfahrt über den Ladentisch. Als zweite Massnahme zeigten wir mit einem Informationsstand am Flurlinger Dorffest und am Ossinger Bauernmarkt interessierten Gästen allerlei Information rund um das Thema e-Bikes. Dank grosszügigem Engagement zweier regionaler Velogeschäfte konnten wir auch kostenlose Testfahrten mit den unterschiedlichsten e-Bike-Modellen anbieten.

Dem Dauerbrenner «Strom von der Sonne» widmeten wir im Herbst 2023 einen Informationsabend in Dachsen, welcher in Kooperation mit der Gastgemeinde sowie der Gemeinde Truttikon organisiert wurde. Der erste Gastreferent stellte dabei die Möglichkeiten zur gemeinschaftlichen Stromproduktion mit der Genossenschaft Genosol aus Marthalen vor und konnte aufzeigen, dass es sowohl für Investoren ohne verfügbares Dach als auch für freie Dächer ohne Investor durchaus Lösungen gibt. Im Nachgang zeigte der Redner der EKZ auf, welche Herausforderung bei der anstehenden Energiewende auf uns zukommen und was es in diesem Zusammenhang vor allem für Interessenten von potenziellen Grossanlagen zu beachten gilt.

Finanzen

Bilanz

AKTIVEN (in CHF)	2023		2022	
Umlaufvermögen				
Kasse	352.30		282.60	
ZKB	61'556.36		136'493.75	
Ersparniskasse SH	21'933.10		17'446.20	
Total Flüssige Mittel	83'841.76	71.7%	154'222.55	99.7%
Mieterkautionssparkonto	4'004.55			
Forderungen Debitoren	20'350.00		380.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'694.45			
Total Umlaufvermögen	116'890.76		154'602.55	
Total Aktiven	116'890.76	100.0%	154'602.55	100.0%
PASSIVEN (in CHF)				
Verbindlichkeiten Kreditoren				
Lohn- Transferkonto			1'874.30	
Verbindlichkeiten Kreditoren	23'337.90		42'875.41	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	219.50			
Kontokorrent BBFA	13'111.47		9'098.65	
Kontokorrent E-Region	13'103.09		22'162.14	
Kontokorrent NRP	15'403.59		32'333.59	
Total Verbindlichkeiten Kreditoren	65'175.55		108'344.09	
PRA Passive Rechnungsabgrenzung	21'107.90		5'784.30	
Total kurzfristiges Fremdkapital	86'283.45	73.8%	114'128.39	73.8%
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)				
Vortrag vom Vorjahr	40'474.16		23'918.53	
Jahresgewinn 2022			16'555.63	10.7%
Total Eigenkapital	40'474.16	34.6%	40'474.16	15.5%
Verlust 2023	-9'866.85	-8.4%		
Total Passiven	116'890.76	100.0%	154'602.55	100.0%

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	2023		2022	
Mitgliederbeiträge / Sponsoring / Spenden	79'633.50		74'015.10	
Ertrag Geschäftsführung und DL	166'538.36		159'986.81	
Ertrag Geschäftsstelle	32'526.15			
Ertrag Projekte	54.00			
Ertrag Tourismus	36'031.00		9'992.50	
Ertrag Regionalprodukte	493.21			
Ertrag Lebensraum & Wirtsch.	20'000.00		15'000.00	
Ertragsminderung	-230.00			
Total Betriebsertrag	335'046.22	100.0%	258'994.41	100.0%
Betriebsaufwand				
Aufwand für Material, Waren und DL				
Aufwand Geschäftsführung	14'601.75		7'341.85	
Aufwand Geschäftsstelle	52'877.84		8'785.38	
Aufwand Projekte	4'731.00		3'952.85	
Aufwand Veranstaltungen / Anlässe	8'863.70			
Aufwand Tourismus	30'106.03		14'296.85	
Aufwand Regionalprodukte	4'374.45		2'835.00	
Aufwand Lebensraum & Wirtsch.	11'730.00		273.4	
Aufwand Kultur	600.00		221.20	
Total Material, Waren und DL	127'884.77	38.2%	37'706.53	14.6%
Personalaufwand				
Bruttolöhne (AHV-pflichtig)	197'572.45		183'191.40	
Leistungen von Sozialversicherungen	-3'009.45			
Total Sozialversicherungsaufwand	21'975.30		21'021.45	
Total Übriger Personalaufwand	490.00		519.40	
Total Personalaufwand	217'028.30	64.7%	204'732.25	79.0%
Total Betriebsaufwand	344'913.07	102.9%	242'732.25	93.6%
Erfolg	-9'866.85	-2.9%	16'555.63	6.4%
Summen	335'046.22	100.0%	258'994.41	100.0%
Sonderrechnung NRP				
Mittel Tourismus	96'884.46		106'835.81	
Mittel Regionalprodukte	90'973.81		96'064.75	
Mittel Regionalmanagement	105'774.12		107'344.56	
Total ausserordentlicher Ertrag NRP	293'632.39		310'244.52	
Aufwand Tourismus	96'907.55		100'949.55	
Aufwand Regionalprodukte	75'566.70		80'390.94	
Aufwand Regionalmanagement	105'754.55		96'570.44	
Total ausserordentlicher Aufwand NRP	278'228.80		277'910.93	
Übertrag ins Folgejahr	15'403.59		32'333.59	
Summen	293'632.39		310'244.52	

Ausblick

Im Jahr 2024 streben wir den Austausch mit den Akteuren aus der Region an, darunter die Gemeinden, dem ZPW und dem GVPA, weiter zu intensivieren, um gemeinsam die Inhalte der Wyland-Charta greifbar zu machen.

Des Weiteren möchten wir der Bevölkerung verdeutlichen welchen Mehrwert wir als Regionalmanagement der Region bieten können und uns bemühen, die verschiedenen Förderinstrumente und -programme zielgruppengerecht zu kommunizieren.

Durch die Mitgliederbefragung 2024 haben wir bereits zu Beginn des Jahres Feedbacks von unseren Mitgliedern erhalten, um unsere zukünftigen Aktivitäten verstärkt auf ihre Bedürfnisse auszurichten.

